



SPD-Fraktion · Zimmer K 19 · Zeughausstraße 2-10 · 50667 Köln

An den Vorsitzenden
der Verkehrskommission des Regionalrates
im Regierungsbezirk Köln

Köln, den 16.05.2006

Herrn Dieter Heuel

**7. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes
Köln am 19. Mai 2006**

Sehr geehrter Herr Heuel,

wir bitten sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Verkehrskommission am 19. Mai 2006 aufzunehmen.

Änderungsantrag TOP 6 IGVP

Die Landesregierung wird aufgefordert, entsprechend den Beschlüssen des
Regionalrates bei dem Verkehrsinfrastrukturplan Bereich Schiene eine Stufe 1R
(Planungsreserve) einzuführen und die vom Regionalrat Köln vorgenommene
Priorisierung zu beachten.

Begründung:

Dem Regionalrat Köln ist es gelungen den regionalen Konsens bei den
Schienenvorhaben herzustellen und mit der Stufe 1 R eine in der Region einstimmig
beschlossene Priorisierung vorzunehmen. Die Landesregierung missachtet diesen
Konsens, in dem die Stufe 1R gestrichen wird.

Die Stufe 2 sieht nun eine Realisierung erst nach 2015 vor. Zwar wird die Möglichkeit
eröffnet, dass eine Maßnahme von Stufe 2 in Stufe 1 gelangt. Ob und wie der Regionalrat
hierbei beteiligt wird bleibt offen; ebenfalls Kriterien für die Höherstufung einer
Maßnahme. Damit wird die Möglichkeit von Einzelfallentscheidungen eröffnet und der
regionale Konsens wird missachtet. Das diese Missachtung von der Landesregierung
politisch gewollt ist, zeigt deutlich der willkürliche Austausch einer Maßnahme
(Unterfahrung HBF Bonn) gegen eine Kölner Maßnahme. Hier soll die Region Rhein-
Sieg/Bonn gegen eine Kölner Maßnahme ausgespielt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Esser
Mitglied der Fraktion